

Köpfe von fast archaischer Wucht

Die Jahresausstellung des Kunstvereins Diessenhofen im Museum Kunst + Wissen in Diessenhofen wurde am Wochenende eröffnet. Zu sehen ist die Schau bis 2018.

VON ERNST HUNKELER



«Pieces and Shadows» heisst die aktuelle Jahresausstellung im Diessenhofer Museum Kunst + Wissen. Der Basler Maler Ralph Bürgin wirft auch einmal seinen eigenen Schatten über eines seiner Werke.
Bild Ernst Hunkeler

«Schatten können sich über die Bruchstücke legen oder lebendig ein schlummern-des Dasein führen.»

Ralph Bürgin
Kunstmaler

Künstler selbst äussert sich zu seinen Öbildern und Pinselzeichnungen und zum Ausstellungsmotto wie folgt: «Der Titel der Ausstellung ist einfach und vielschichtig zugleich. «Piece» steht für ein Ganzes, das Bild, sowie für ein

Bruchstück. «Shadows» oder Schatten können sich über die Stücke und die Bruchstücke legen oder wie etwas Lebendiges ein schlummerndes Dasein führen.» Schon allein diese Definition des Künstlers lässt erahnen, dass er alles andere als leichte Kost präsentiert. Am einfachsten zu schildern sind noch die Formate: Sie reichen von A3 bis zu beinahe vier Quadratmetern, gefüllt mit teils farblich intensiven, teils fast schon transparenten Flächen zwischen akzentuierten Pinselestrichen, die allerdings stets nur andeuten.

Die weitaus meisten Arbeiten spielen mit der menschlichen Gestalt res-

pektive ihren Fragmenten in Form von Extremitäten, Leib und Kopf. Sind sie nun grad am Auseinanderdriften, wirbeln sie durcheinander, oder streben sie einander entgegen? Die Interpretation und die Antwort der Frage bleiben dem Betrachter überlassen.

Die Figur im Kontext des Raumes

Wenn einzeln stehende Köpfe ein Bild dominieren, so tun sie dies mit fast schon archaischer Wucht. Tildy Hanhart: «Zusammenfassend lässt sich sagen, zentrales Thema von Ralph Bürgin ist die Suche nach dem Ausdruck für die menschliche Figur im Kontext

zu ihrer räumlichen, vielleicht auch geschichtlichen Präsenz.»

Nach dem Referat von Tildy Hanhart als hilfreichen Einstieg in die Auseinandersetzung mit den Bildern begab sich die Gästeschar mit dem Künstler auf eine Tour durch die Ausstellung und lauschte dessen Erläuterungen.

Jenen, die noch mehr wissen wollen, sei das Künstlergespräch mit Anna Rohland empfohlen, das zur Finissage am 21. Januar 2018 um elf Uhr im Museum stattfinden wird.

Die Öffnungszeiten des Museums Kunst + Wissen in Diessenhofen: Samstag 15–18 Uhr sowie Sonntag 14–18 Uhr.

Mit dem Jahrbuch durch den Thurgau

FRAUENFELD Die Ausgabe 2017 des statistischen Jahrbuchs «Kanton Thurgau im Fokus» ist soeben erschienen. Dies teilt die Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau mit. Die farbige, übersichtliche Broschüre bietet eine Fülle von wissenswerten und spannenden Informationen zum Thurgau.

19 Prozent sind konfessionslos

Das statistische Jahrbuch «Kanton Thurgau im Fokus» ist – seinem nüchternen Namen zum Trotz – eine lebendig gestaltete Broschüre, die zum gezielten Nachschlagen ebenso wie zum Schmökern und Entdecken einlädt, zumal sie ein handliches Format aufweist.

Wer wissen will, wie viele Thurgauerinnen und Thurgauer konfessionslos sind, findet im Kapitel «Bevölkerung» die Antwort: Es sind 19 Prozent. Und man erfährt auch, dass sich diese Bevölkerungsgruppe seit dem Jahre 2000 mehr als verdoppelt hat. Und beim Thema «Gesundheit» erfährt man beispielsweise, dass bei den 45- bis 64-Jährigen Krebserkrankungen die häufigste Todesursache sind.

Blättert man weiter zum Thema «Wirtschaft und Arbeit», steht dort, dass seit 2011 im Baugewerbe und im Gesundheitswesen je über tausend neue Arbeitsplätze entstanden sind, während etwa im Maschinenbau deutlich weniger Menschen arbeiten als vor sechs Jahren.

Ein lebendiges Bild vom Leben

Der Streifzug durch das statistische Jahrbuch geht weiter über die Kapitel «Bauen und Wohnen» und «Staat und Politik» und endet beim Thema «Raum und Umwelt». Hier erfährt man mehr zur Luftbelastung oder zur Qualität der Gewässer. Auch die Tatsache, dass es mehr Thurgauer Haushalte mit mindestens einem Auto gibt als Haushalte, die mindestens ein Velo haben.

Das «Statistische Jahrbuch 2017» wird von der Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau herausgegeben und von der Thurgauer Kantonalbank finanziell unterstützt. Sie ist erhältlich bei der Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale des Kantons Thurgau sowie in den Geschäftsstellen der Thurgauer Kantonalbank. (r.)